

# VERBINDLICHER BEBAUUNGSPLAN BAUGEBIET " POINTWIESE II " 2. ÄNDERUNG

GEMEINDE: ESCHLKAM  
LANDKREIS: CHAM  
REGIER.-BEZIRK: OBERPFALZ



BEBAUUNGSPLAN M = 1 : 1000

DIE FESTSETZUNGEN UND HINWEISE DES RECHTS-  
VERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLANES "POINTWIESE II"  
GELTEN AUCH FÜR DIE 2. BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG

## PLANZEICHEN ALS HINWEISE

- Bestehende Grundstücksgrenzen
- Vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
- Vorgeschlagene Gebäude mit Garage
- Bestehende Gebäude
- Höhenschichtlinien
- Parzellennummer

## PLANZEICHEN ALS FESTSETZUNGEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 (7) BauGB) für die 2. Änderung Baugebiet "Pointwiese II"
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 (7) BauGB) des gesamten ursprünglichen Bebauungsplanes "Pointwiese II"
- Baugrenze (§ 23 (3) BauNVO)
- Verbindliche Firstrichtung (§ 9 (1) 2 BauGB)
- Zaunflucht
- Garagenzufahrten
- Straßenverkehrsflächen (§ 9 (1) 11 BauGB) mit einseitigem öffentl. Grünstreifen (1,00 m)
- Gehweg (2,00 m)
- Gehweg (2,00 m) mit beidseitigem öffentl. Grünstreifen (1,00 m)
- Straßenbegrenzungslinie (§ 9 (1) 11 BauGB)
- Verkehrsberuhigter Bereich (§ 9 (1) 11 BauGB)
- Offene Vorgärten
- Öffentliche Grünfläche (§ 9 (1) 15 BauGB)
- Ortsrandeingrünung
- Kinderspielfeld (§ 9 (1) 15 BauGB)
- Baumpflanzung; die Anzahl je Parzelle ist verbindlich, die Standorte sind frei wählbar, einer der Standorte ist im offenen Vorgarten anzuordnen.
- 20 KV OBAG Hauptversorgungsleitung, oberirdisch, mit begleitender Schutzzone - wurde abgebaut!
- Allgemeines Wohngebiet nach § 4 BauNVO 1990

## PRÄAMBEL:

Aufgrund des § 2 Abs. 1 und des § 10, Abs. 1 des Baugesetzbuches in Verbindung mit Art. 23 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern, sowie Art. 91 der Bayerischen Bauordnung erläßt der Gemeinderat folgende

### Satzung

§ 1

Die Änderung des Bebauungsplanes in der Fassung vom 22.11.2001 ist beschlossen.

§ 2

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes - Planzeichen und textliche Festsetzungen - mit den örtlichen Bauvorschriften - werden mit Bekanntmachung der Durchführung des Anzeigeverfahrens und der öffentlichen Auslegung rechtsverbindlich.

Eschlkam, den 24. Mai 2002

Kammerrichter  
Bürgermeister

## BEBAUUNGSPLAN " POINTWIESE II " 2. ÄNDERUNG

B.Nr. G.1.5.TI  
Beschlusskraft: 15.04.2002  
Sg 50

GEMEINDE: ESCHLKAM  
LANDKREIS: CHAM  
REG.-BEZIRK: OBERPFALZ

**1. Änderungsbeschluss:**  
Der Marktrat hat in der Sitzung vom 25.10.2001 die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am 30.11.2001 ortsüblich bekanntgemacht.

**2. Bürgerbeteiligung:**  
Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für die Änderung des Bebauungsplanes in der Fassung vom 22.11.2001 hat in der Zeit vom 30.11.2001 bis 04.01.2002 stattgefunden.

**3. Auslegung:**  
Die Änderung des Bebauungsplanes in der Fassung vom 22.11.2001 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 30.11.2001 bis 04.01.2002 öffentlich ausgelegt.

**4. Satzung:**  
Der Marktrat hat mit Beschluss des Marktrates vom 11.01.2002 die Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10, Abs. 1 BauGB in der Fassung vom 22.11.2001 als Satzung beschlossen.

**5. Inkrafttreten:**  
Die Änderung des Bebauungsplanes wurde am 15.04.2002 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Die Änderung des Bebauungsplanes mit Begründung wird seit diesem Tage zu den üblichen Dienststunden im Rathaus des Marktes Eschlkam, Zimmer Nr. 07, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.  
Mit der Bekanntmachung tritt die Änderung des Bebauungsplanes in Kraft. Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und Satz 2, sowie Abs. 4 BauGB und die §§ 214, 215 und 215a BauGB ist hingewiesen worden.

Eschlkam, den 24. Mai 2002



Kammerrichter  
Bürgermeister

Architekturbüro  
Waldmünchen, den 22.11.2001

Schneider & Partner  
Am Rohrgarten 9 93449 Waldmünchen  
Tel. 09972/90030 Fax. 09972/90031

geä: 25.01.2002  
gea: 10.04.2002





**BEBAUUNGSPLAN M = 1 : 1000**



# PLANZEICHEN ALS HINWEISE



Bestehende Grundstücksgrenzen



Vorgeschlagene Grundstücksgrenzen



Vorgeschlagene Gebäude mit Garage



Bestehende Gebäude



Höhenschichtlinien

56

Parzellennummer

# PLANZEICHEN ALS FESTSETZUNGEN



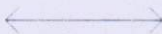
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 (7) BauGB)  
für die 2. Änderung Baugebiet "Pointwiese II"



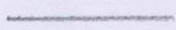
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 (7) BauGB)  
des gesamten ursprünglichen Bebauungsplanes "Pointwiese II"





Baugrenze (§ 23 (3) BauNVO)




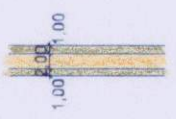
Verbindliche Firstrichtung (§ 9 (1) 2 BauGB)


 Zaunflucht

 Garagenzufahrten


 Straßenverkehrsflächen (§ 9 (1) 11 BauGB)  
mit einseitigem öffentl. Grünstreifen (1,00 m)


 Gehweg (2,00 m)

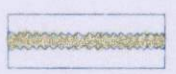
 Gehweg (2,00 m) mit beidseitigem öffentl. Grünstreifen (1,00 m)


 Straßenbegrenzungslinie (§ 9 (1) 11 BauGB)


 Verkehrsberuhigter Bereich (§ 9 (1) 11 BauGB)

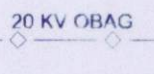
 Offene Vorgärten


 Öffentliche Grünfläche (§ 9 (1) 15 BauGB)

 Ortsrandeingrünung

 Kinderspielplatz (§ 9 (1) 15 BauGB)

 Baumpflanzung; die Anzahl je Parzelle ist verbindlich, die Standorte sind frei wählbar, einer der Standorte ist im offenen Vorgarten anzuordnen.

 20 KV OBAG  
Hauptversorgungsleitung, oberirdisch,  
mit begleitender Schutzzone - wurde abgebaut !

 WA  
Allgemeines Wohngebiet nach § 4 BauNVO 1990

**DIE FESTSETZUNGEN UND HINWEISE DES RECHTS-  
VERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLANES "POINTWIESE II"  
GELTEN AUCH FÜR DIE 2. BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG**

# PRÄAMBEL:

Aufgrund des § 2, Abs. 1 und des § 10, Abs. 1 des Baugesetzbuches in Verbindung mit Art. 23 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern, sowie Art. 91 der Bayerischen Bauordnung erläßt der Gemeinderat folgende

## Satzung

### § 1

Die Änderung des Bebauungsplanes in der Fassung vom 22.11.2001 ist beschlossen

### § 2

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes - Planzeichen und textliche Festsetzungen, mit den örtlichen Bauvorschriften - werden mit Bekanntmachung der Durchführung des Anzeigeverfahrens und der öffentlichen Auslegung rechtsverbindlich.

Eschlkam, den **24. Mai 2002**

Kammermeister  
/ Bürgermeister



**BEBAUUNGSPLAN  
" POINTWIESE II "  
2. ÄNDERUNG**

B. Nr. 6.1.5.II  
Bestandskraft: "15.04.2002"  
Sg 50

GEMEINDE : **ESCHLKAM**

LANDKREIS : **CHAM**

REG.-BEZIRK : **OBERPFA LZ**

**1. Änderungsbeschu ß:**

Der Marktrat hat in der Sitzung vom 25.10.2001 die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Änderungsbeschu ß wurde am 30.11.2001 ortsüblich bekanntgemacht.

**2. Bürgerbeteiligung :**

Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für die Änderung des Bebauungsplanes in der Fassung vom 22.11.2001 hat in der Zeit vom 30.11.2001 bis 04.01.2002 stattgefunden.

**3. Auslegung :**

Die Änderung des Bebauungsplanes in der Fassung vom 22.11.2001 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 30.11.2001 bis 04.01.2002 öffentlich ausgelegt.

**4. Satzung :**

Der Marktrat hat mit Beschu ß des Marktrates vom 11.04.2002 die Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10, Abs. 1 BauGB in der Fassung vom 22.11.2001 als Satzung beschlossen.

**5. Inkrafttreten :**

Die Änderung des Bebauungsplanes wurde am 15.04.2002 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Die Änderung des Bebauungsplanes mit Begründung wird seit diesem Tage zu den üblichen Dienststunden im Rathaus des Marktes Eschlkam, Zimmer Nr. 07 zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Mit der Bekanntmachung tritt die Änderung des Bebauungsplanes in Kraft. Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und Satz 2, sowie Abs. 4 BauGB und die §§ 214, 215 und 215a BauGB ist hingewiesen worden.

Eschlkam, den 24. Mai 2002

Kammermeier  
1. Bürgermeister

